



Schweiz. Verein für die Ausbildung von  
Hütehunden und Herdengebrauchshunden  
Société Suisse pour la formation des chiens  
de troupeaux  
Swiss sheep dog society

## SSDS TK-Deligiertenbesprechung

### Protokoll TK-Sitzung 140516

<b>Sitzung:</b>	TK-Sitzung
<b>Datum:</b>	<b>16.05.14</b>
<b>Zeit:</b>	18.00 bis 21.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Autobahnrestaurant Würenlos
<b>Teilnehmer:</b>	Heinz Höneisen Marco Rella Johann Beeli Erich Passeraub Andreas Schiess Nathalie di Natele-Briguet Ruedi von Niederhäusern Tom Oettli Trix Schmucki Urban Lanker Markus Wild
<b>Protokoll</b>	
<b>Verteiler:</b>	Teilnehmer SSDS Homepage
<b>Nächste Sitzung:</b>	<b>Fr 27.06.14 16.00 bis 19.00 Uhr</b>
<b>Teilnehmer:</b>	TK-Delegierte
<b>Ort:</b>	<b>Restaurant Al-Ponte Wangen a. A</b>
<b>Traktanden:</b>	Gem. sep. Traktandenliste
<b>Beilagen</b>	Traktandenliste Teilnehmer ÜL-Aspirantenkurs Anträge S. Hotz Anträge Richter Antrag RG Graubünden

- 1 Protokoll durch M. Wild RG Wyland
  
- 2 Feedback ÜL-Kurs 2014  
 Aspirantenkurs in Niederbühnen (Theorie und Praxis)
  - Theorie am Morgen / Praxis am Nachmittag
  - 10 Teilnehmer
 Info durch A. Stern:  
 „Der Kurs war in einen theoretischen Teil am Vormittag und ein praktischer Teil am Nachmittag gebaut. Es wurde auch die Prüfung absolviert und alle haben bestanden.  
 Schwerpunkte der Ausbildung sind Hunde und Leute lesen und einschätzen können und vernünftige angepasste Ausbildungsmethoden für jeden Team anwenden zu können. Tiergerechter Umgang und tierschutzkonformen Vorgehen werden immer wieder betont.  
 Der Theorie Teil wurde vor ein paar Jahren neu von Andy und mir überarbeitet und es ist uns im Sinn gekommen diesen Kurs auch an den bestehenden UL vorzutragen in der Zukunft so dass wir alle am gleichen Punkt haben.“ Info
  
- Refresh-ÜL-Kurs im Wallis (Theorie und Praxis)
  - Tierschutz
  - Problemlösung am Junghund
 (Keine Übersetzung für Fremdsprachen vorhanden > Info TK Übersetzer kann angefordert werden). Info
  
- 3 Feedback Richter- und Aspirantentagung  
 Themenaufbereitung in Theorie und Praxis durch U. Imhof  
 Es wurden viele verschiedene aktuelle Themen behandelt.  
 Alle Teilnehmer gingen in gutem Einvernehmen auseinander.
  - Es sollte an der nächsten Tagung nur ein spezifisches Thema vertieft betrachtet werden Info
  
- 4 Prüfungswesen  
 Formular Prüfungsrapport  
 A. Schiess stellt ein inhaltliches Formular vor, wie ein Prüfungsrapport mit den verschiedenen Kontroll-Themen aussehen wird, welches vom Richter, Prüfungsleiter und einem TK-Mitglied unterzeichnet werden soll.
  - Zum Punkt Rerun ist J. Beeli dagegen
  - Pro Prüfung (mehrere Tage) wird 1 Kontrollblatt ausgefüllt, Tagesänderungen mit sep. Farbe nachtragen
  - Das Formular wird auf dem Netz aufgeschaltet Entscheid
  
- 5 Prüfungswesen Admin
  - Wieder sichtbar für alle Nutzer (Resultate etc.) Info
  
- 6 Hütehundekurse und Schafpflege bei Hanni
  - Gutes Feedback für das Thema Schafhandling von Hundeführern
  - Thema SKN Schafhaltung für Hundeführer sollte weiter diskutiert werden Info  
 Info

- |    |  |                        |
|----|--|------------------------|
| 7  | Worldtrail<br>- Alle die gemeldet haben, haben die Info erhalten<br>Continental<br>- Noch offen          | Info<br>Info           |
| 8  | Anträge A. Hotz<br>- A1 Schulung Schafsteller abgelehnt 1-stimmig<br>- A2 Flyer angenommen 9 Ja / 2 Nein | Entscheid<br>Entscheid |
| 9  | Antrag RG Graubünden<br>- Zurückgezogen  | Entscheid              |
| 10 | Anträge Richter<br>- Vertagt   | Info                   |
| 11 | Informationen von Heinz<br>- Zum Verein Arbeitsgemeinschaft Hütehunde Schweiz                            | Info                   |
| 12 | Nächste TK-Sitzung 27.06.14 16.00 Uhr<br>- Restaurant Al Ponte Wangen a. Aare                            | Entscheid              |
| 13 | Diverses<br>- Keine weiteren Themen angesprochen   | Info                   |

**Für das Protokoll:**

Winterthur, 13.06.2014

M. Wild RG Wyland

## TK-Sitzung vom 16.5.2014 Autobahnraststätte Würenlos

### Traktandenliste:

1. Begrüssung, Protokoll der letzten Sitzung (und Publikation) und Wahl Protokollschreiber (wer ist an der Reihe?)
2. Feedback Übungsleiterkurs 2014 (Alberto Stern)
3. Feedback Richtertagung 2014 (Johann Beeli)
4. Prüfungswesen, Überwachung: Verabschiedung Formular Prüfungsrapport (Andy Schiess)
5. Prüfungswesen, Administration, Sichtbarkeit im Internet (Marco Rella)
6. Hütehunde in der Praxis; Feedback zu den Praxiskursen mit Schafen von Hanni (Tom & Nathalie?)
7. CCSC, Administration Continental & Worldtrial 2014 (Alberto)
8. Bearbeitung Antrag Sandra Hotz (5.3.14 an euch per Mail)
9. Bearbeitung Antrag RG Graubünden (5.3.14 an euch per Mail)
10. Bearbeitung Antrag Richter (7.5.14 an euch per Mail)
11. Diskussion aktuelle Probleme und Fragestellungen SSDS, weitere Infos an der Sitzung durch H. Höneisen
12. Definition der weiteren Sitzungsdaten 2014
13. Diverses

Macht euch bitte Gedanken zu euren Themen damit wir an der Sitzung speditiv voran kommen.

Aspirantenkurs 23.03.2014, Niederbüren

Teilnehmer

Debora	Degen
Coraline	Berthod
Justine	Jacquemart
Jean-Claud	Sigrist
Claudia	Arnold
Tanja	Schmid
Daniele	Bolognese
Sibylle	Selm
Christian	Metz
Gaby	Oswald
Corinne	Nyffenegger

## **Antrag 1 an die TK des SSDS zuhanden der GV 2014**

### **Schulung der Schafsteller**

Hiermit beantrage ich die Einführung von mind. einem Seminar pro Jahr für Schafsteller.

Das Seminar solle einen Theorieteil und einen praktischen Teil beinhalten.

Themen wie;

- optimale Sortieranlage und Pfercheinteilung
- richtiges zusammenstellen einer Schafgruppe auch aus verschiedenen Schafherden
- Schafe an den Pfosten stellen mit oder ohne Hund
- etc,

Ziel:

Es soll den bestehenden und neune Schafstellen aufzeigen wie die Arbeit an den Trials erleichtert werden kann und den Schafen einen tierschutzgerechten, ruhigen und stressfreien Ablauf bringen.

Antragstellerin Sandra Hotz

## **Antrag 2 an die TK des SSDS zuhanden der GV 2014**

### **Flyer**

Es soll ein Flyer geschaffen werden, den die Trial-Veranstalter den nicht sachkundigen Zuschauern und Anwohnern abgeben können.

Inhalt des Flyer soll eine einfache Erklärung des Trial selbst sein und welche Massnahmen getroffen wurden und werden um die Schafe vor Stress zu bewahren und den Anforderungen des Tierschutzes gerecht zu werden.

Antragstellerin Sandra Hotz

Schaan, 05.01.2014

# **Reglementsänderungen und Ergänzungen des SSSD Hütehundereglements zuhanden der nächsten TK-Delegiertenversammlung**

Das Richterergremium hat an ihrer jährlichen Richtertagung folgende Anträge, Ergänzungen zum HGH-Prüfungsreglement besprochen und zuhanden der nächsten TK-Delegiertenversammlung verabschiedet.

- Antrag 1      Der Parcours und das Gelände muss so eingerichtet sein, dass möglichst für alle gleiche, machbare Bedingungen bestehen. Das Gelände muss den Klassen gemäss Reglement entsprechen. Genügend Schafe müssen vorhanden sein. Der Richter kontrolliert dies vor dem AP Beginn.  
Um dem Tierschutz gerecht zu werden, behalten sich die Richter vor, eine AP nicht zu starten sofern die Vorgaben nicht erfüllt sind.
- Antrag 2      Wenn bei einer AP die über mehrere Tage geht, die Bedingungen am ersten Tag zu schwierig sind und mehr als die Hälfte der Teilnehmer den Parcours nicht beenden können ist es sinnvoll den Parcours zu ändern. Der Richter kann dies veranlassen und eine Tagesrangliste erstellen lassen. Am folgenden Tag gibt es eine neue AP mit einer neuen Rangliste.  
Diese Möglichkeit wird nur angewandt bei mindestens 20 Teilnehmern pro Tag und Klasse und wenn die Bedingungen durch das Verändern des Parcours erheblich verbessert werden können. Der Entscheid den Parcours zu ändern liegt alleine beim Richter.
- Antrag 3      Wenn beim Shedding (Singling) alle Punkte verloren sind und kein AKZ mehr möglich ist, kann der Richter den Lauf beenden. Die bis dahin erhaltenen Punkte bleiben bestehen.
- Antrag 4      Die Reihenfolge in der Parcoursausrichtung Sheeding-Pferch-(Singling) darf nicht verändert werden.

**Changements des règlements et ajouts au règlement SSDS sur les chiens de berger  
à soumettre à la prochaine assemblée des délégués TK**

- proposition 1      Le cours et le site doivent être mis en place, si possible, dans des conditions qui sont valables et réalisables pour tout les participants. Le site doit correspondre aux classes définies dans le règlement. Assez de moutons doivent être disponibles. Le juge vérifié cela avant le début du AP.  
Pour respecter le bien-être de l'animal, les juges se réservent le droit de pas commencer une AP si les conditions ne sont pas remplies.
- proposition 2      Dans le cas que une AP s'étend sur plusieurs jours, et les conditions de la première journée sont trop difficiles et plus de la moitié des participants n'ont pas pu finir le parcours, il est utile de changer le parcours. Le juge peut ordiner ceci et peut laisser faire un classement du jour. Le prochain jour, la AP recommence avec un nouveau classement du jour.  
Cette option ne s'applique seulement, si au moins 20 participants par jour et par classe se participent et si les conditions peuvent être considérablement améliorées en changeant le cours. La décision de changer le cours est prise uniquement par le juge.
- proposition 3      Si dans le Shedding (Singling) tous les points sont perdus et le AKZ n'est plus possible, le juge peut terminer le parcours. Les points obtenus enfin ce point restent.
- proposition 4      L'ordre dans l'orientation Sheeding-Pen -(Singling) ne peut pas être changé.



## Antrag der RG Graubünden des SSDS zuhanden der TK des SSDS

An der GV der RG Graubünden vom 28. November 2013 wurde folgender Antrag zuhanden der TK des SSDS beschlossen:

Die TK des SSDS soll festlegen, dass das Startgeld für die Teilnahme an einer Arbeitsprüfung den Betrag von 40.-- Fr. pro Hund nicht überschreiten darf.

Für die RG  
Der Aktuar

Jürg Meier

Geht an: Alberto Stern, TK-Delegierter der RG Graubünden

zK an: Ruedi von Niederhäusern, Präsident TK des SSDS